



Amtliches Bekanntmachungsorgan der Stadt Rauschenberg

RAUSCHENBERGER Nachrichten

Samstag, 8.4.2023 · Ausgabe: KW 14

Albshausen · Bracht · Ernsthausen · Josbach · Rauschenberg · Schwabendorf · Wolfskaute

**BARRIEREFREI
BAUEN + WOHNEN**

Zimmermeister
Th. Würz

1995 2020

Gepflichter Gebäudeenergieberater im Handwerk
Holzbau & DachKomplett

35282 Rauschenberg ☎ (0 64 25) 92 19 97 📠 (0 64 25) 92 19 98

www.holzbau-wuerz.de

**TIERARZTPRAXIS
LUDWIG**

TIERARZTPRAXIS LUDWIG
AUF DEM FLUR 37
35282 RAUSCHENBERG

KONTAKT

tel: +49 (0) 6425 7029548
fax: +49 (0) 6425 7029549
mail: info@tierarzt-rauschenberg.de
web: <https://tierarzt-rauschenberg.de>

TERMINSPRECHSTUNDE

Mo u. Fr	10 - 13 Uhr, 16 - 19 Uhr
Di u. Do	08 - 11 Uhr, 16 - 19 Uhr
Mi	10 - 13 Uhr
Sa	10 - 12 Uhr

Aktuelles

Tagesfahrt des Fördervereins der Freiwilligen Feuerwehr Rauschenberg e.V.

Kurz vorab, nur ein einziger Platz blieb in einem der großen Reisebusse der Firma Schein unbesetzt, als wir am Morgen des 1. April in Richtung Westerwald aufbrachen. Und das auch nur, aufgrund einer kurzfristigen, krankheitsbedingten Absage. Das zeigt das große Interesse und die breite Unterstützung, für die sich der Vorstand ganz herzlich bedanken möchte!

Aber zurück zum Anfang. Pünktlich um 08:00 Uhr, nachdem der Bus mit allen nötigen Leckereien für das geplante rustikale Frühstück bestückt war und jeder seinen Platz in dem Reisebus der Firma Schein gefunden hatte, ging es los in Richtung Westerwald. Für den Hinweg entschied man sich für die Strecke über die Land-/ Bundesstraßen. Und so führte uns der Weg über Marburg, Gladenbach, Herborn in das kleine Örtchen Lautzenbrücken.



Dort nutzte man deren große Grillhütte, um das rustikale Sekt-/Frühstücksbuffet aufbauen und anbieten zu können.

Diese Möglichkeit wurde kurzfristig organisiert, weil die Wettervorhersage für unser Vorhaben alles andere als gut aussah. Und da es sich als wahrer Glücksgriff herausstellte, entschied man sich

spontan, der verantwortlichen Hüttenwirtin einen persönlichen Besuch und ein kleines Geschenk überreichen zu können. An der Reaktion der Frau und der umliegenden Nachbarn konnte man erkennen, dass solche Fahrzeuge in dieser Größenordnung nicht oft in deren Neubaugebiet zu sehen sind. Von dort aus ging es frisch gestärkt, nur wenige Kilometer weiter, in die Birkenhofbrennerei nach Nistertal-Erbach (www.birkenhof-brennerei.de). Dort erwarteten uns auch schon Ruth und Alicia, um uns aufgeteilt in zwei Gruppen, die Geschichte und das Handwerk der Destillation näherbringen zu können.

An ihren Ausführungen erkannte man, dass sie als Familienbetrieb, mittlerweile in der 4. Generation, immer neue Sachen kreieren und ausprobieren, um den Betrieb als einen der führenden in Deutschland etablieren und ausbauen zu können. Apropos ausprobieren: Das durfte in unserer Runde natürlich auch nicht fehlen. Und so lud man uns im Anschluss an die Führung in deren Räumlichkeiten ein, um uns einen Einblick in das breite Sortiment geben zu können. Und das ist umfangreich. Spirituosen, Brände, Liköre, Whisky, süß bis Holz- oder Torfig, hier war für jeden etwas dabei. Im Anschluss verabschiedete man sich von dem Birkenhof um die Fahrt fortsetzen zu können.



Schließlich stand ja noch die Abtei in Marienstatt (www.abteimarienstatt.de) auf dem Programm. Dort angekommen waren in deren eigenem Brauhaus, Plätze für unser Mittagessen reserviert. Leider wurde das Wetter auch in den nächsten Stunden nicht besser. Und so befürchtete der ein oder andere, dass der Nachmittag doch schon sehr lange werden könnte. Trotzdem nutzten manche die umliegende Parkanlage und Gebäude zu deren Besichtigung, oder um sich einfach etwas die Beine vertreten zu können. Und da wir uns ja in einem Brauhaus befanden, in dem sich unterschiedliche Spezialitäten entdecken lassen, verging der Nachmittag doch wie im Fluge. Und ob es sich bei der Entdeckung um die verschiedensten Biersorten oder um das Kuchenbuffet ging, blieb jedem Gast selber überlassen. Fast pünktlich um 18 Uhr trat man dann gemeinsam die Heimreise an. Und die führte uns auf direktem Weg, diesmal über die Autobahn. Den letzten Parkplatz vor Wetzlar nutzte man noch für einen spontanen Stop, bevor wir überpünktlich am Feuerwehrhaus in Rauschenberg ankamen. Dort nutzte man die Räumlichkeiten, um die Reste des umfangreichen Frühstücks-Buffets erneut anbieten und den Tag ausklingen lassen zu können. Und so endete die Tagesfahrt durchweg positiv.

Neben dem Dank für die breite Unterstützung und Beteiligung der Gäste, bedanken wir uns besonders bei Olaf Richter für die Organisation und bei Rainer von der Firma Schein für die Umsetzung. (Mark Pfister)

Ostern im Storchennest

Wenn die Eltern morgens mit der Nachricht „Wir sammeln ausgeblasene Eier!“ am Whiteboard begrüßt werden, weiß man gleich: Bis Ostern ist es nicht mehr lang. Wie jedes Jahr werden dann fleißig Osterhasen gebastelt und Eier mit den verschiedensten Techniken gefärbt, angemalt und beklebt. In diesem Jahr haben wir uns die ausgeblasenen Eier, die die Kinder mitgebracht haben, etwas genauer angeschaut. Es waren kleine und große dabei, braune, weiße und sogar grüne. Wie sich Hühnereier von Gänseeiern und Wachteleiern unterscheiden, konnten wir beim Vergleich im Stuhlkreis feststellen. Beim Herstellen von noch größeren Pappmaché Ostereiern aus einem Luftballon waren die Kinder begeistert bei der Sache.



beim Bastelangebot in den Kindergartenräumen konnte sich jeder wieder aufwärmen. Sogar der Osterhase muss ganz unbemerkt auch schon mal vorbeigekommen sein, fanden die Kinder doch einige kleine Schokoeier. Wir freu-



Am vergangenen Montag hatten wir zum Oma-, Opa-Nachmittag eingeladen. Bei trockenem aber kaltem Wetter wurde auf dem Spielplatz gesungen und gespielt, mit einem heißen Kaffee und Kuchen oder

en uns, dass so viele Großeltern der Einladung gefolgt waren und sich bei der Gelegenheit von ihren Enkeln den Kindergarten zeigen ließen. Die Kinder und das Team vom Kindergarten Storchennest wünschen allen Leserinnen und Lesern ein frohes Osterfest!

Simone Debus

Viel Lärm um Oma Berta

Rund 150 Seniorinnen und Senioren waren auf Einladung der Volkshochschule des Landkreises, der Stadt Rauschenberg, der Gemeinde Wohratal, der ehrenamtlich engagierten Gymnastikgruppe und der Theatergruppe aus Ernsthausen gefolgt und erlebten am Samstag im Storchennest in Ernsthausen einen sehr unterhaltsamen Nachmittag.



„Drei Mieter und ein Entführungsfall“ sorgten für Lacher, Erstaunen und auch ein wenig Entsetzen, denn wer könnte im beschaulichen Ernsthausen zu einer Entführung fähig sein? Die turbulente Komödie in drei Akten, deren Textvorlage von Heinz-Jürgen Köhler, mit einer ganzen Reihe von lokalen Bezügen angereichert worden war, traf den Geschmack des Publikums.



Oma Berta Schusselbrecht (Heidi Hauer) ist zwar schon in die Jahre gekommen und hört mehr schlecht als recht, aber ins Altersheim oder die „Pampersbude“ möchte die lebenslustige Frau mit ihren speziellen Lebensweisheiten („ein alter Knochen kann auch noch saftig sein“) nicht. Da kann auch Enkelin Gundula Sittig (Daniela Trier) ihr noch so viel gut zureden, zumal Oma Berta im großen Haus nicht mehr allein lebt. Der junge, durchtrainierte Polizist Robert Kleinlich (Jan-Luca Ploch) sowie der verrückte Professor Albert Feinstein (Ernst Hermann Kuhn) und dessen sangesfreudige Praktikantin Monika Lewitzki (Susanne Hahn) leben zur Untermiete bei ihr und sorgen für Stimmung. Nur einer passt das so gar nicht: der neugierigen Nachbarin Olga Grantig (Diana Müller), die ihrem Namen alle Ehre macht. Sie möchte das große, schöne Haus für ihre Tochter Melitta erwerben und schreckt vor nichts zurück, um ihr Ziel zu erreichen. Mitten in die Szenerie verirrt sich der Landstreicher Anton Schnorrer (Jörg Debus), der sich auch noch in Bertas Anwesen einquartiert und für weitere Irrungen und Wirrungen sorgt. Der Professor versucht verzweifelt mit immer abenteuerlicheren Apparaturen und Tinkturen, darunter Teleportationshelmen und Trockenwasserkonzentrat irgendwie etwas Bahnbrechendes zu erfinden. Nur seine Alkoholcreme mit Lichtschutzfaktor findet reißenden Absatz im chaotischen Haushalt. Als wäre all das noch nicht genug, findet auch noch im Örtchen Ernsthausen am helllichten Tag eine Entführung statt. Angst und Schrecken machen sich breit. Während Polizei, Feuerwehr und der komplette Posaunenchor den Ort und

die gesamte Region absuchen, tun sich Abgründe in Oma Bertas ehemals beschaulichem Heim auf. Kann tatsächlich ein Bewohner aus ihrem Haus hinter der Entführung stecken, wie es der Nachbarin Olga gut in den Kram passen würde? Wer ist Täter, wer Mitwisser? Nichts scheint mehr sicher und jeder ist verdächtig, bis völlig unerwartet eine Wendung eintritt, nach der dann plötzlich alles ganz anders ist: Schnorrer hat sich nur als Landstreicher verkleidet, er ist in Wirklichkeit Monikas reicher Onkel aus Amerika. Das vermisste Kind hat sich nur versteckt und taucht wieder auf. In dem Korb mit dem Baby findet sich ein Brief, der erklärt, dass es sich um Olgas Enkelkind handelt. Natürlich haben sich inzwischen auch mehrere Paare glücklich gefunden. Der Professor klagt zwar: „Immer diese Happy Ends, und die Wissenschaft bleibt auf der Strecke“. Aber schließlich ist auch er zufrieden, weil er Gundula als neue Praktikantin erhält.

Die Pause wurde genutzt zum Kaffeetrinken und Kuchenessen. Die Gymnastikgruppe hatte für ein umfangreiches Buffet gesorgt. Viel Lob und Anerkennung gab es für den Kuchen, aber auch für die lustigen Szenen, den bewusst grauenhaften Gesang von Praktikantin Monika (die sogar dreistimmig sang: laut, schief und mit voller Begeisterung), die abenteuerlichen Apparaturen des Professors, sowie die derben Witze, die Doppeldeutigkeiten, Irrungen und Wirrungen.

Rund zweieinhalb Stunden gab es zahlreiche Lachsalven und häufigen Szenenbeifall. Am Ende konnten sich die sieben Laiendarsteller*innen über einen langen Schlussapplaus freuen. Selten zum Einsatz kam Souffleuse Marina Kann, sodass die Regisseurin Gabriele Körbel sehr zufrieden mit der gelungenen Vorstellung war. Beeindruckend war auch das liebevoll mit vielen Details gestaltete Bühnenbild, erschaffen von den Mitgliedern der Theatergruppe.

Vielen Dank nochmal an alle, die diesen unterhaltsamen Nachmittag ermöglicht und mitgestaltet haben! Karin Lippert

Neues aus dem Rathaus

Grabmalprüfung auf den Friedhöfen Rauschenberg, Albshausen und Bracht

Gemäß den einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften ist die Friedhofsverwaltung verpflichtet, die Grabmale auf ihren Friedhöfen mindestens einmal im Jahr auf ihre Standfestigkeit hin zu überprüfen. Die Ursache für eine fehlende Standfestigkeit kann verschiedenste Gründe haben (z.B.: eine fehlende bzw. schadhafte Verdübelung zwischen Grabstein und Sockel; möglich ist aber auch, dass die Standfestigkeit nachträglich durch Witterungseinflüsse oder das Senken des umliegenden Erdreichs nach dem Zusammenbrechen des Sarges verloren geht). Die Unfallverhütungsvorschriften für Friedhöfe sollen dafür sorgen, die Sicherheit sowohl für die auf dem Friedhof Beschäftigten, als auch für die Friedhofsbesucher zu gewährleisten. Besonders gefährdet sind hier Kinder und ältere Menschen. Immer wieder ist der Presse zu entnehmen, dass Personen – hauptsächlich Kinder – durch nicht standfeste Grabmale verletzt oder sogar getötet werden.

In dem voraussichtlichen Zeitraum vom 17. - 21. April 2023 werden die Grabmale auf den Friedhöfen in Rauschenberg, Albshausen und Bracht durch ein Fachunternehmen mit speziell dafür entwickelten Geräten überprüft. Die Prüfung wird gemäß der Unfallverhütungsvorschrift nach einem bestimmten Verfahren durchgeführt. Ein ordnungsgemäß aufgestellter Grabstein muss dem durch das Gerät ausgeübten Druck standhalten. Diese Prüfmethode ist anerkannt. Die Überprüfung wird nicht durch hin- und herrütteln vorgenommen. Die Nutzungsberechtigten der Grabmale, die den Vorschriften nicht entsprechen, werden von der Friedhofsverwaltung gesondert schriftlich benachrichtigt. Ist Gefahr für Leib und Leben der Friedhofsbesucher im Verzug, wird das Grabmal zusätzlich gesichert bzw. falls dies nicht möglich ist, umgelegt. Die Nutzungsberechtigten erhalten eine schriftliche Aufforderung, die Standsicherheit des Grabmals innerhalb einer gesetzten Frist wiederherstellen zu lassen. Der Friedhofsverwaltung ist der Nachweis zu erbringen, dass eine ordnungsgemäße Instandsetzung stattgefunden hat.





Herrenwald Dach & Holz

Norbert Pfeiffer

Zimmerei & Dachdeckerei Meisterbetrieb

- Dachstuhl
- Dachsanierung
- Dacheindeckung
- Holzrahmenbau

- Fachwerksanierung
- Fassadenbekleidung
- Carport
- u.v.m.

www.herrenwald.net

Leipzig Str. 85 · 35279 Neustadt (Hessen)
Tel.: 0 66 92/209 88 60 · Fax: 209 88 61



Küchenstudio Lapp



Wir bieten das
Rundum-Sorglos-Paket

...alles aus einer Hand!

Küchen zum
Wohlfühlen

Besuchen Sie uns
Auestraße 49 · 35288 Wohratal/Halsdorf
Fon 06425 - 30 09 449
www.kuechenstudio-wohral.de

Mo, Di, Mi, Fr: 10.00-18.00 Uhr
Samstag: 10.00 - 13.00 Uhr
Außerhalb der Geschäftszeiten
Termine nach Vereinbarung

Veranstaltungshinweise

Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Schwabendorf/Wolfskaute

Die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Schwabendorf-Wolfskaute findet am **21. April 2023 um 20.00 Uhr in der Gaststätte Werner Dörbecker in Schwabendorf** statt.

Hierzu sind alle Jagdgenossen herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Geschäfts- und Kassenbericht
3. Entlastung des Vorstandes
4. Wahl eines Kassenprüfers
5. Wahl des Jagdvorstandes
6. Beratung über die Verwendung des Jagdpachtertrages
7. Verschiedenes

Schwabendorf, den 03.04.2023

Lins, Jagdvorsteher

Jahreshauptversammlung der Trachtengruppe Rauschenberg e.V.

Am **Mittwoch, dem 6. April 2023 um 20:30 Uhr** findet in der **Kratz'schen Scheune in Rauschenberg** eine Jahreshauptversammlung der Trachtengruppe Rauschenberg e.V. statt.

Tagesordnung:

- Top 1 Eröffnung und Begrüßung
- Top 2 Bericht der Kassenprüfer
- Top 3 Wahl einer/eines stell. Schriftführerin/Schriftführers
- Top 4 Änderung der Satzung*
 - § 9 Verwendung von Bildern (neu)
 - § 11 Hauptversammlung (Einladung)
- Top 5 Verschiedenes

*Die vorgesehenen Änderungen können auf der Homepage www.trachtengruppe-rauschenberg.de eingesehen oder beim Vorstand erfragt werden.

Der Vorstand lädt alle Mitglieder, sowie die Eltern der Kindergruppenmitglieder recht herzlich zu der Versammlung ein.

Mareike Schulz-Wittekindt, Schriftführerin

Eine unerwartete Silbermedaille für den Rauschenberger Nachwuchs

In angenehmer Vorfreude sich endlich wieder einer sportlichen Hausforderung stellen zu können, reisten die Nachwuchsvolleyballer der U 14 des ASV Rauschenberg nach Wetzlar. Dort fand das Turnier um den Hessenjugendpokal Nord der männlichen Jugend E statt.

Leider war der Teilnehmerkreis der Mannschaften kurz zuvor auf sechs Teams zusammengeschmolzen, was allerdings den ursprünglich angedachten Modus fairer gestaltete.



Mit zwei Dreiergruppen auf zwei Spielfeldern ging es los. Die Jungs des ASV wussten, dass sie, als an Position 6 gesetzte Mannschaft, als krasser Außenseiter in das Turnier gehen würden. So war es nicht verwunderlich, dass

der 1. Abschnitt im Spiel gegen Gastgeber TV Waldgirmes nach schwacher Vorstellung mit 25:17 verloren wurde.

Im 2. Satz war die Anfangsnervosität abgelegt und das Zusammenspiel lief deutlich besser. Jetzt zeigten die Einheimischen erste Schwächen, sodass Rauschenberg mit 25:16 ausgleichen konnte. Im Entscheidungssatz ging es im Gleichschritt auf die Entscheidung zu. Mit Stabilität, Können, aber auch mit dem nötigen Spielglück hatte der ASV Rauschenberg am Satzende mit 16:14 die Nase vorne.

Das bedeutete, dass man sich frühzeitig für das Halbfinale qualifiziert hatte, war der VfL Marburg als 3. Mannschaft hoher Turnierfavorit und lag, wie sich später herausstellte, außerhalb der spielerischen Möglichkeiten aller übrigen Teams.

Wie erwartet gewann der VfL Marburg danach seine Gruppenspiele mehr oder minder deutlich mit 2:0 und war damit Gruppensieger vor Rauschenberg und Waldgirmes.

Im Halbfinale traf der ASV Rauschenberg auf den Hünfelder SV, gegen den man in der vorgeschalteten Landesliga Vorrunde zweimal gewonnen und einmal verloren hatte. Der 1. Satz ging mit 25:19 an Hünfeld. Erneut besannen sich die Rauschenberger auf

ihre eigenen Fähigkeiten, reduzierten die Eigenfehler und glichen mit 25:17 aus. Wieder musste der Tie-Break die Entscheidung bringen.

Spannend bis zum letzten Punkt blieb das Spiel um die Endspielteilnahme bis in die Verlängerung offen. Und erneut hatten Alex Kappler, Henrik Boucsein, Jan Wiener und Kalle Taubner am Satzende nach 14:14-Zwischenstand, das bessere Ende mit 16:14 für sich.

Im Finale ließ Rauschenbergs Coach noch einmal alle Spieler am unerwarteten Erfolg teilhaben. Der VfL Marburg sicherte sich mit 25:14 und 25:20 den Titel mit Goldmedaille. Der ASV Rauschenberg hat mit Silber völlig überraschend deutlich mehr erreicht als vor dem Turnier zu erwarten war.

Abschlussplatzierung: 1. VfL Marburg, 2. ASV Rauschenberg, 3. TG Groß-Karben, 4. Hünfelder SV, 5. TV Biedenkopf, 6. TV Waldgirmes.
H.-D. Henkel

TSV Schwabendorf ehrt langjährige Mitglieder

Zur Jahreshauptversammlung des Turn- und Sportvereines 1927 Schwabendorf e.V. begrüßte Sandra Fritsch von der Geschäftsführung die zahlreich erschienenen Mitglieder. Claudia Müller berichtete vom vielfältigen Sportangebot im Jahr 2022, unter anderem Yoga mit Ramona Hoffmann, Montagssport mit Andrea Ruckert und einem abwechslungsreichen Programm aus Step-Aerobic, AROHA, Bauch-Beine-Po, Übungen mit Redondo-Bällen zur Kräftigung und Mobilisation und vielem mehr sowie Sport am Dienstag mit Sarah Bauerbach. Sie bietet einen Mix aus verschiedenen Kraftausdauer-Übungen und knackigen Cardio-Einheiten an. Zu motivierender Musik wird die Muskulatur gestärkt, das Herz-Kreislaufsystem trainiert und die Kondition verbessert.



Foto (v.l.n.r.): Heidrun Lins, Gustav Meier, Carmen Hampach

Nach den üblichen Tagesordnungspunkten Totengedenken, Kassenbericht, Entlastung von Präsidium und Geschäftsführung und Anträgen kam es zu den Ehrungen. In diesem Jahr wurden die langjährigen Mitglieder Gustav Meier für **50 Jahre** und Waltraud Herguth für **25 Jahre** Mitgliedschaft geehrt. Carmen Hampach und Heidrun Lins vom Präsidium dankten Gustav Meier sehr herzlich für die vielen Jahre Einsatz und Treue zum Verein und überreichten eine Urkunde und ein Präsent. Hier sind ganz besonders sein Engagement als Jugendtrainer, sein Einsatz beim Bau des Sportheims und die Tätigkeit in der Geschäftsführung hervorzuheben. Waltraud Herguth konnte leider nicht zur Ehrung anwesend sein, ihr wurden Urkunde und Präsent im Nachgang persönlich überbracht. Im Anschluss ging es zum geselligen Teil des Abends über. Bei Speisen und Getränken wurden viele Anekdoten der Vereinsgeschichte ausgetauscht. Katja van Moll-Boucsein

Impressum:



Druck und Verlag: Henrich-Druck · Inh. Michael Henrich
Neue Gartenstraße 16 · 35279 Neustadt (Hessen) Tel. (0 66 92) 800 98-0
Fax (0 66 92) 800 98-98 · rauschenberg@henrich-druck.de · www.henrich-druck.de
Erscheinungsdatum: wöchentlich samstags, kostenfrei an alle erreichbaren Haushalte.
Fotos: u. a. von AdobeStock.com

Redaktionsschluss (Texte und Bilder) ist dienstags 12.00 Uhr.

Anzeigenschluss ist mittwochs 8.00 Uhr. Gültig immer für die Ausgabe der aktuellen Woche.

Allgemeine und haftungsrechtliche Hinweise: Für unaufgeforderte Manuskripte, Fotos und oder Datenträger übernimmt der Verlag keinerlei Gewähr oder Haftung und sendet diese nicht zurück. Der Verlag behält sich vor, Vereinstexte nicht zu veröffentlichen. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden.

WALDKEHREN



DER TSV RAUSCHENBERG UND DIE BURSCHENSCHAFT RAUSCHENBERG LADEN ZUM TRADITIONELLEN WALDKEHREN EIN.

WANN? SAMSTAG, 15.04.2023, 10:00 UHR

WO? BURSCHENSCHAFT AM FELSENKELLER TSV RAUSCHENBERG AN DER BURGRUINE

ARBEITSGERÄTE WIE LAUBRECHEN ETC. SIND MITZUBRINGEN.

IM ANSCHLUSS GIBT ES FÜR ALLE HELFERINNEN UND HELFER EINEN IMBISS MIT GETRÄNKEN.





STEP-AEROBIC



Der TSV 1890 Rauschenberg e.V. bietet ab dem 27.4.2023 wieder einen Step-Aerobic-Kurs an. Der Kurs läuft über 10 Einheiten à 60 Minuten und ist für Mitglieder des TSV Rauschenberg zunächst kostenfrei.

Wann? Donnerstag, 27.4.23, 17:45 bis 18:45 Uhr

Wo? Turnhalle Rauschenberg

Anmeldungen gehen bitte an:
info@tsv-rauschenberg.de

Hausmeisterservice & Gartenpflege



Hecke schneiden, Rasen mähen, Beete anlegen, Renovierungen rund ums Haus, Umzüge, Malerarbeiten, usw.

Telefon: 0152-59 93 24 02

Herr Aliu & Team • Römerplatz 7, Wetter



NEUER RÜCKENKURS

Bewegen statt schonen

ab 27.04.2023

Der TSV 1890 Rauschenberg e.V. bietet seit Jahren Rückenpräventionskurse an. Pro Kurs finden zehn Trainingseinheiten unter der Leitung von Lena Susdzalzew statt. Die Kurse finden immer **donnerstags von 18.00 bis 19.30 Uhr** in Rauschenberg statt.



Zertifikat

Kooperationsgemeinschaft gesetzlicher Krankenkassen zur Zertifizierung von Präventionskursen – § 20 SGB V

Bewegen statt Schonen - ein Ganzkörperkräftigungsprogramm

Kursleitung: Lena Susdzalzew (Kurs-ID KU-BE-Y3RY7A)

TSV 1890 Rauschenberg e.V., Albert Schweitzer Str. 19, 35282 Rauschenberg

Die Kooperationsgemeinschaft gesetzlicher Krankenkassen zur Zertifizierung von Präventionskursen – § 20 SGB V bestätigt mit diesem Zertifikat, dass die Qualitätskriterien des „Leitfadens Prävention“ des GKV-Spitzenverbands zur Umsetzung des „Leitfadens Prävention“ erfüllt sind. Das Zertifikat ist gültig bis zum 21.03.2026.

Die Zertifizierung erfolgt mit Wirkung für:



Im Rahmen der Gültigkeit der Anbieter benötigt mit diesem Zertifikat zu werden. Die Kooperationsgemeinschaft gesetzlicher Krankenkassen zur Zertifizierung von Präventionskursen – § 20 SGB V stellt sich vor, das positive Ergebnis zu widerrufen, wenn die angegebenen Qualitätskriterien des „Leitfadens Prävention“ nicht mehr erfüllt sind. Die Zertifizierung erfolgt mit Wirkung für:

* Bundesrechtliche Regelungen sind zu berücksichtigen



URKUNDE

für das/die qualifizierte/n Angebot/e des/der
TSV 1890 Rauschenberg e.V.



Empfohlen von der Bundesärztekammer, dem Deutschen Olympischen Sportbund, dem Deutschen Turner-Bund und dem Deutschen Schwimmsport-Verband

Gültigkeitszeitraum
03/2023 bis 03/2026

Angebot/e
Bewegen statt Schonens - ein Ganzkörperkräftigungsprogramm

Übergabestellen
Lena Susdzalzew

Thomas Weikert
Präsident des Deutschen Olympischen Sportbundes

Dr. Alfons Hölzl
Präsident des Deutschen Turner-Bundes

Manfred Thiel
Präsident des Deutschen Schwimmsport-Verbandes

Ulrich Reibhardt
Präsident der Bundesärztekammer

Der Kurs dient der Kräftigung und Stabilisierung des Rückens. Neben der Schulung einer natürlichen und gesunden Haltung und Bewegung, stellen vor allem der Einsatz komplexer funktioneller Dehn-, Kräftigungs- und Stabilisationsübungen die Schwerpunkte des Kurses dar. Abwechslungsreiche Körperwahrnehmungsübungen, sensomotorische Elemente, Mobilisationen, Lockerungen, Entspannungsübungen sowie Informationen rund um Haltung und Rücken tragen dem ganzheitlichen Aspekt eines Rückentrainings Rechnung.

Bei alledem stehen der Abbau von Bewegungsmangel, die Vermittlung von Freude an der Bewegung sowie die Entwicklung eines aktiven und gesunden Lebensstils im Vordergrund. Der Kurs ist für Anfänger und Fortgeschrittene geeignet. Eine Isomatte ist von den Teilnehmer / innen mitzubringen. Der Kurs wird von den Krankenkassen bezuschusst.

Anmeldung sind noch möglich.

Für Informationen und Anmeldungen wenden Sie sich bitte an Lena Susdzalzew, Telefon: 06425-818000 oder Horst Siegert, Telefon: 06425-81985

Der Rückenkurs wurde vom Deutschen Olympischen Sportbund und der Zentralen Prüfstelle Prävention anerkannt und bis 21.03.2026 neu zertifiziert.

Kooperationsraum „Ev. Kirche im Wohratal“ (Albshausen, Bracht, Ernsthausen, Josbach, Rauschenberg und Schwabendorf)

<https://www.evangelische-kirche-im-wohratal.de>

Ev. Kirchengemeinde Schwabendorf/Bracht

Freitag, 6. April 2023 (Karfreitag)

13:30 Uhr Schwabendorf, Andacht zur Todesstunde Jesu
14:30 Uhr Bracht, Andacht zur Todesstunde Jesu

Sonntag, 9. April 2023 (Ostern)

6:00 Uhr Bracht, Osternachtgottesdienst mit Abendmahl und anschließend Osterfrühstück im MLH
10:30 Uhr Schwabendorf, Abendmahlsgottesdienst
Bitte denken Sie an ein eigenes Trinkgefäß für das Abendmahl!

Montag, 10. April 2023 (Ostermontag)

9:15 Uhr Bracht
10:30 Uhr Schwabendorf

Sonntag, 16. April 2023 (Quasimodogeniti)

9:15 Uhr Bracht
10:30 Uhr Schwabendorf

Ev. Kirchengemeinde Rauschenberg-Ernsthausen

9.4.2023 (Ostersonntag)

5.30 Uhr Osternacht mit Abendmahl in der Rauschenberger Stadtkirche, anschließend Osterfrühstück im Gemeindegarten
10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Ernsthäuser Dorfkirche

10.4.2023 (Ostermontag)

16.30 Uhr Gottesdienst mit Emmausweg – Start auf dem Rauschenberger Friedhof

16.4.2023 (Quasimodogeniti)

9.30 Uhr Gottesdienst in der Dorfkirche Ernsthausen, anschließend Kirchenkaffee
10.45 Uhr Gottesdienst in der Stadtkirche Rauschenberg, anschließend Kirchenkaffee

Osterfrühstück

Für das Osterfrühstück im Anschluss an die Osternacht freuen wir uns über Geldspenden, damit wir die Unkosten abdecken können. Dafür wird beim Osterfrühstück eine Box bereitstehen. Schon jetzt herzlichen Dank!

Emmausweg

Wie die Emmausjünger machen wir uns auf den Weg: wir starten auf dem Rauschenberger Friedhof. Nach einem Rundweg (ca. 2,5km) enden wir um 18.00 Uhr mit einem Abendmahl in der Stadtkirche, zu dem auch Nichtspaziergänger herzlich willkommen sind. Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst um 16.30 Uhr in der Stadtkirche statt. Achten Sie dazu bitte auf das Vorläuten: wenn es bereits schon eine Stunde vorher um 15.30 Uhr erfolgt, findet der Gottesdienst in der Kirche statt.

Ev. Kirchengemeinde Josbach

Ostersonntag, 9. April

6.00 Uhr Osternacht, Gottesdienst in Hatzbach mit anschließendem Frühstück im Bürgerhaus

Ostermontag, 10. April

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Josbach
10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Wolferode
11.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Burgholz

Mittwoch, 12. April

15.00 Uhr Café Milchbank im Gemeindegarten

Donnerstag, 13. April

17.00 Uhr Abendspaziergang zum Abschalten in Josbach
Treffpunkt: Spielplatz Brückwiese

Ev.-luth. Kirchengemeinde Albshausen

Ostersonntag, 9. April

5.15 Uhr Osterwanderung von Albshausen nach Halsdorf
Treffpunkt an der Kirche
6.30 Uhr Osternacht in der Kirche in Halsdorf

Ostermontag, 10. April

9.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Albshausen

Pfarramt Mariae Himmelfahrt Emsdorf

Do. 6.4. 19.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst
Fr. 7.4. 10.00 Uhr Kreuzwegandacht
So. 9.4. 6.00 Uhr Auferstehungsamt
Mo. 10.4. 9.00 Uhr Hochamt
Mi. 12.4. 18.30 Uhr Hl. Messe

DANKSAGUNG

Hans Georg Schewitz

*19.09.1957 †11.02.2023

Herzlichen Dank sagen wir allen, die ihre Anteilnahme in Form von Wort, Schrift oder stillen Umarmungen und Dasein sowie Geldspenden zum Ausdruck gebracht haben.

Ein besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Müller für die tröstenden Worte und die Gestaltung der Trauerfeier, dem Posaunenchor Schwabendorf für die musikalische Begleitung, dem Bestattungsunternehmen Möbus für die Hilfe und für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier und Herrn Eisenhaber und Herrn Fink für die Vor- und Nachbereitungen am Friedhof.

Natürlich gilt auch ein **großer DANK** unserer Familie!

Hannelore, Benjamin und Jaqueline Schewitz

Schwabendorf, den 8. April 2023

Alles Gute!



Geburtstag

Donnerstag, den 13. April 2023
Günther Roewer
Pfaffengasse 12, Rauschenberg
zum **70. Geburtstag**



ab
39,90

Für den festlichen Anlass,
für Büro oder Freizeit!

*Maßhemden, Maßanzüge
& Maßblusen*

Tel: 01 77 / 6 33 20 54
masshemdenmarburg@web.de

*Ihr Berater vor Ort,
Holger Schaumann*

www.masshemdenmarburg.de

Private Kleinanzeige

Dosenöffner dringend gesucht! Die Katzen-Geschwister Peter und Heidi, geb. 2017, suchen dringend ein neues Zuhause. Beide sind kastriert, zutraulich und unkompliziert. Sie haben zweimal unverschuldet ihr Zuhause verloren. Nach Eingewöhnung benötigen beide unbedingt Freigang!

Nähere Angaben unter Tel. 06427 – 8605

Apothekennotdienst

Montag, 10.4.2023, 8:30 Uhr bis Montag, 17.4.2023, 8:30 Uhr

Adler Apotheke

Albshäuserstr. 2 · 35282 Rauschenberg · Tel.: 06425/308

Unter der Telefonnummer **0800 / 00 22 8 33** (kostenfrei aus dem Festnetz) oder unter der Telefonnummer **22 8 33** (Handy max. 69 ct./min) besteht zudem die Möglichkeit weitere Notdienstapotheken im Umkreis abzufragen.

*Wir wünschen allen Leserinnen
und Lesern frohe Ostern und
schöne und sonnige Osterfeiertage!
Ihre Druckerei Henrich*

HD

INGENIEURBÜRO SCHLEITER

Elektrische Anlagen - Kommunikation - Haustechnik - technische Gebäudeausrüstung - Brandschutzkonzepte

Wir bilden aus:

Technische Systemplaner (m/w/d)
für Versorgungs- und Ausrüstungstechnik

Weitere Informationen zur Stellenbeschreibung und zur Bewerbung unter
www.ibs-schleiter.de oder einfach QR Code scannen



**Renovierungen
Umzüge
Entrümpelungen**

 **0152/59932402**

HANAMI KIRSCHBLÜTENFEST

SAMSTAG, 22. APRIL 2023

13 - 20 Uhr, 📍 Stresemannstraße

Dieses Jahr erwartet dich zum ersten Mal das japanische Kirschblütenfest, mitten in Marburg!

Die von stattlichen japanischen Kirschbäumen gesäumte Stresemannstraße wird abschnittsweise gesperrt. Freue dich auf authentische japanische Speisen und Getränke, Kunsthandwerk sowie ein buntes Kulturprogramm:

14.00 Uhr	Taiko 1 (jap. Trommeln) - Sakura no ki Daiko (Leitung: Ljiljana Bulic)
14.30 Uhr	Jugendquartett (jap. Hanamiklänge) - Carlotta Reiners (Violin), Yuki Epping (Violin), Lennard Widderscheck (Viola), Frederik Oliver (Violincello)
15.00 Uhr	Taiko 2
15.30 Uhr	Koto 1 (jap. Wölbrettzither) - Sachiko Hattori, Mei Kurosu
16.00 Uhr	Taiko 3
16.30 Uhr	Koto 2
17.00 Uhr	jap. Gesang - Naomi Menkhaus und Begleitung
17.30 Uhr	Koto 3
18.00 Uhr	jap. Gesang 2

EINTRITT: kostenfrei



Bitte komm zu dem Fest zu Fuß, mit dem Rad oder per ÖPNV. Für PKWs stehen nur begrenzte Plätze in den Innenstadt-Parkhäusern bereit.

KONTAKT

Tourist-Info Erwin-Piscator-Haus
Biegenstraße 15 | 35037 Marburg
Tel +49 (0) 6421 9912-0
E-Mail info@marburg-tourismus.de
Web www.marburg-tourismus.de